

**11 Für und Wider eines Windparks auf And**  
Gegner und Befürworter stellten sich in Balzers einem vollen Saal.

**13 Zwei Jahre nach der Mindestkursaufhebung**  
Standort Liechtenstein hat Frankenschöck relativ gut verarbeitet.

**17 «Tag der offenen Tür»**  
**Dartclub Upstairs lädt ein**  
Neuer Treffpunkt für Liechtensteins Darter



# Volksblatt



Samstag, 14. Januar 2017  
140. Jahrgang Nr. 10

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute


**Im Ruggeller Saal**  
**Unterhaltungsabend**  
**der Feuerwehr Ruggell**



Die Freiwillige Feuerwehr Ruggell präsentiert heute um 20 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) den Schwank «Das Orakel vom Jungfrauenhof» – samt Musikunterhaltung.

**Inland** Das Weizmann-Institut für naturwissenschaftliche Forschung in Israel erhält nun offiziell Unterstützung aus dem Land – mit einem Förderverein. **Seite 7**

**Sport** Der FC Vaduz gewinnt das zweite Testspiel im Rahmen des Trainingslagers in Marbella. Das Team von Giorgio Contini besiegt den belgischen Verein Standard Lüttich mit 4:3. Drei der vier FCV-Tore fielen in der ersten Halbzeit. **Seite 18**

**Wetter** Wolkenverhangen und zeitweise kräftige Schneeschauer. **Seite 25**  0° 0°

Inhalt

**Inland** 2-13 **Kultur** 23  
**Ausland** 14 **Kino/Wetter** 25  
**Wirtschaft** 15+16 **TV** 26+27  
**Sport** 17-21 **Panorama** 28

**Fr. 2.50** **www.volksblatt.li**  
Verbund Südostschweiz



## Zusatzversicherungen decken Kosten der Medicnova derzeit nicht

**Kein Tarifvertrag** Gleich zur Eröffnung müssen sich die Verantwortlichen der Privatklinik mit schlechten Nachrichten auseinandersetzen. Wie der LKV mitteilte, würden die Zusatzversicherungen die Leistungen derzeit noch nicht decken.



Hansjörg Marxer, Verwaltungsratspräsident der Medicnova (rechts), führte die Gäste durch die neue Privatklinik. (Foto: Paul Trummer)

VON DANIELA FRITZ

Kaum öffnete die Medicnova Privatklinik in Bendern ihre Türen, schon geht auch hier die Unsicherheit bezüglich der Kostenübernahme los. Wie der Liechtensteinische Krankenkassenverband (LKV) am Freitagabend mitteilte, hätten die in Liechtenstein tätigen Krankenversicherer Concordia, FKB und Swica den LKV zwar mit Tarifverhandlungen für die Leistungsabteilung stationärer Behandlungen in der Privat-

klinik beauftragt. Derzeit gebe es aber noch keinen Tarifvertrag für die Abgeltung von stationären Leistungen, betont der Krankenkassenverband. Demzufolge bestehe aktuell keine Versicherungsdeckung aus den Spitalzusatzversicherungen Privat, Halbprivat und Allgemein. Solange kein Tarifvertrag abgeschlossen sei, könnten von den Krankenversicherern daher weder Kostensprachegehalte geprüft, noch allfällige Zusagen für eine Übernahme von entstehenden Behandlungs-

kosten bei der Medicnova Privatklinik erfolgen, heisst es weiter.

**Nicht zulasten der Patienten**

Dass Allgemeinversicherte in der Privatklinik derzeit nicht behandelt werden können, da die Zulassung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) noch ausstehe, hatte auch Hansjörg Marxer bereits mehrmals kommuniziert. Der Verwaltungsratspräsident betonte, dass ein Gesuch vor mehr als einem Jahr eingereicht wurde.

Auf «Volksblatt»-Anfrage bestätigte er zudem die Meldung des LKV. Derzeit bestehe kein Vertrag, die Zusammenarbeit sei aber konstruktiv. «Aus Sicht der Medicnova Privatklinik sind wir auf der Zielgeraden, um im Sinne der Patienten zeitnah eine Vertragsunterzeichnung zu erreichen», betonte Hansjörg Marxer. Zudem versprach er: «Das wird nicht zulasten der Patienten gehen.» Eine gute Nachricht für den ersten Klienten der Medicnova, der am Montag behandelt wird. **Seite 9**

ANZEIGE

**EMS & MEHR**  
20 Minuten Persönlich Effektiv

Wer gerne plaudert geht ins Fitness-Studio. Wer trainieren will, geht zu EMS & MEHR in Feldkirch.

EMS & MEHR, weil 20 Minuten pro Woche reichen!

Hirschgraben 4  
A-6800 Feldkirch  
Tel. +43 5522 21520  
info@emsundmehr.at  
www.emsundmehr.at

## Absichtserklärung unterzeichnet Nähere Zusammenarbeit im Gesundheitswesen geplant

**BERN/VADUZ** Der Schweizer Bundesrat Alain Berset und Liechtensteins Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini wollen aus der Grenzregion Schweiz/Liechtenstein eine Gesundheitsregion schaffen, in welcher Leistungen möglichst frei erbracht werden können. Profitieren davon könnten verschiedene Gesundheitsberufe – beispielsweise die Physiotherapeuten, Ergotherapeuten oder Chiropraktoren. Als ersten Schritt in Richtung Gesundheitsregion haben Bundesrat Berset und Minister Pedrazzini gestern in Bern ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. «In den letzten Monaten wurden intensive Gespräche geführt, um eine Basis für ein Abkommen im Bereich der ambulanten Gesundheitsversorgung auszuloten», erklärte Mauro Pedrazzini auf «Volksblatt»-Anfrage.



Sind sich einig – Mauro Pedrazzini und Alain Berset wollen Hürden im Gesundheitswesen abbauen. (Foto: IKR)

Nun habe ein gemeinsamer Nenner gefunden werden können. «Beide Seiten wollen die Gespräche rasch zu Ende führen mit dem Ziel, ein bilaterales Abkommen abzuschliessen, welches die Interessen beider

Staaten sowie der betroffenen schweizerischen Kantone berücksichtigt», erklärte Pedrazzini. Ziel ist es, eine regionale grenzüberschreitende ambulante Gesundheitsversorgung im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) soweit als möglich zu gewährleisten, heisst es in einer Mitteilung. Das hiesse, dass Liechtensteiner künftig Schweizer Ärzte oder Therapeuten aufsuchen dürften, Schweizer Patienten hingegen könnten sich in Liechtenstein behandeln lassen. Derzeit ist diese Möglichkeit aufgrund des Territorialitätsprinzips eingeschränkt. So ist es Liechtensteiner Physiotherapeuten beispielsweise derzeit kaum möglich, Schweizer Patienten zu behandeln – ein Umstand, der von verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen heftig kritisiert worden ist. (dq)

**Ski alpin**

## Saison verlief bisher eher unglücklich

**ZAUCHENSEE** Vor der heute geplanten Abfahrt in Zauchensee zieht LSV-Damencheftrainer Andy Evers Bilanz über den bisherigen Saisonverlauf von Tina Weirather. **Seite 19**

ANZEIGE

**SUBWAY**  
WIR KENNEN  
**2 MILLIONEN**  
GENUSS-KOMBINATIONEN.  
& DEINE.